

Teilnahmebedingungen (AGB)

Klangmeditationen

(1) Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Buchungen von Klangmeditationen, unabhängig davon, ob es sich um Einzeltermine oder um Buchungen im Rahmen einer 10er-Karte handelt. Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie vom Anbieter ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

(2) Anmeldung und Bezahlung

Die Anmeldung zu Einzelterminen oder zur Teilnahme über eine 10er-Karte ist verbindlich. Der vollständige Teilnahmebetrag ist spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Termin bzw. – bei Erwerb einer 10er-Karte – vor Beginn des ersten Termins fällig. Die Zahlung erfolgt per Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN: DE20 6049 1430 0856 5340 05
BIC: GENODES1VBB
Kontoinhaber: Sabine Schmidt

Der Anspruch auf Teilnahme besteht erst nach vollständigem Zahlungseingang.

(3) Vertragsgegenstand

Klangmeditationen können als Einzeltermine oder im Rahmen einer 10er-Karte gebucht werden. Beim Erwerb einer 10er-Karte zahlen Teilnehmende den Preis für neun Termine und erhalten die Teilnahme an zehn Klangmeditationen. Nicht wahrgenommene oder versäumte Termine berechtigen nicht zu einer Rückerstattung oder Reduzierung der Teilnahmegebühr; der volle Betrag ist auch in diesem Fall zu entrichten. Eine 10er-Karte ist personengebunden und nicht übertragbar. Die Gültigkeit einer 10er-Karte endet mit Ablauf des 31. Dezember des dritten Kalenderjahres, das auf das Jahr des Kaufs folgt. Nach Ablauf dieser Frist verfallen nicht genutzte Termine ersatzlos.

(4) Stornierung, Umbuchung und Rückerstattung

Eine Rückerstattung bereits gezahlter Teilnahmeentgelte ist ausgeschlossen. Dies gilt sowohl für Einzeltermine als auch für im Rahmen einer 10er-Karte gebuchte Leistungen. Sagt der*die Teilnehmende einen vereinbarten Termin bis spätestens drei Wochen vor dem geplanten Termin ab, besteht die Möglichkeit, den Termin einmalig und ohne zusätzliche Kosten auf einen anderen verfügbaren Zeitpunkt umzubuchen. Bei einer Absage weniger als drei Wochen vor dem vereinbarten Termin oder bei Nichterscheinen zum Termin wird das volle Teilnahmeentgelt fällig. Ein Anspruch auf Umbuchung oder Ersatzteilnahme besteht in diesem Fall nicht.

Muss der Anbieter einen Termin aus organisatorischen Gründen, aufgrund von Krankheit oder aus sonstigen wichtigen Gründen (z. B. höherer Gewalt) absagen, kann der*die Teilnehmende den Termin auf einen nächstmöglichen verfügbaren Termin umbuchen, sofern ein Platz frei ist. Ein Anspruch auf einen bestimmten Ersatztermin besteht nicht. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Anbieters vorliegt.

(5) Teilnahmefähigkeit und Haftung

Mit der Buchung und Teilnahme an einer Klangmeditation erklärt der*die Teilnehmende, dass keine gesundheitlichen Bedenken gegen die Teilnahme bestehen.

Bei bestehenden gesundheitlichen Beschwerden oder Unsicherheiten wird empfohlen, vorab ärztlichen Rat einzuholen, um die Teilnahme abzuklären. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko.

Die Nutzung der Räumlichkeiten und Angebote des Anbieters erfolgt auf eigene Gefahr. Der Anbieter haftet für Schäden des*der Teilnehmenden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Eine Haftung für einfache Fahrlässigkeit besteht lediglich bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), und ist in diesem Fall der Höhe nach auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung von persönlichen Gegenständen oder Wertsachen, die vom*von der Teilnehmenden in die Räumlichkeiten mitgebracht werden.

(6) Personenbezogene Daten / Datenschutz

Der Teilnehmende wird hiermit darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten zu Bearbeitungszwecken elektronisch gespeichert werden. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden dabei selbstverständlich eingehalten. Der Teilnehmende erklärt sich in diesem Umfang mit der Bearbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten einverstanden. Der Teilnehmende verpflichtet sich, den Veranstalter über sämtliche für den Veranstalter bedeutsamen Änderungen seiner persönlichen Daten zu unterrichten. Dies gilt insbesondere bei Änderung der Kontaktdaten.

(7) Schlussbestimmung

Sollte eine der vorstehenden Regelungen unwirksam sein, berührt das die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht.

Weitere Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.